

Spritradar ist beste App des Jahres 2016 / Formigas holt Gesamtsieg beim „Show your App“-Award in München

Die meisten Tankstellen ändern ihre Spritpreise mehrmals täglich. Wo es eben noch am günstigsten war, ist es schon wenig später zehn Cent teurer - und umgekehrt. Damit Autofahrer ohne große Recherchen jederzeit die günstigste Tankstelle im Umkreis anfahren können, haben findige Entwickler vom Bodensee die App „Spritradar“ programmiert. Sie wurde beim „Show your App“-Award 2016 von der Jury zur besten App des Jahres gekürt.

Der „Show your App“-Award 2016

Der „Show your App“-Award prämiiert jährlich die besten Apps. Eine unabhängige Jury aus Medienvertretern kürt – neben einem Publikums-Voting – herausragende Applikationen in sechs Kategorien, darunter Business & Finanzen, Games & Entertainment oder Mobility & Travel. „Im Mittelpunkt der Bewertung stehen Nutzwert, Usability und das Preis-Leistungs-Verhältnis“, erklärt Jury-Mitglied Canio Martino auf der Preisverleihung in München. „Wichtig ist, dass die App eine klare Problemlösung bietet.“ In allen Punkten überzeugte dieses Jahr unter 65 eingereichten Anwendungen die „Spritradar“-App – und wurde als das nützlichste und unterhaltsamste Tool des Wettbewerbs ausgezeichnet. Ihre Schöpfer, die Entwickler der süddeutschen Softwareschmiede Formigas, knüpfen damit an den Erfolg ihrer ersten App „Clever Lotto“ an, die mit mehr als 1.000.000 Downloads die beliebteste Lotto-App Deutschlands ist.

Goldgewinner Spritradar – Immer günstig tanken

Die einfache Bedienung und ein klarer Nutzwert für den User stand für die Entwickler bei der Entwicklung des Mini-Programms im Vordergrund: „Unsere App Spritradar zeigt auf einer übersichtlichen Umgebungskarte alle Tankmöglichkeiten an. Unterwegs kann der Autofahrer sofort die günstigste Tankstelle in seiner Nähe sehen und sich die Route dorthin anzeigen lassen“, erläutert Jens Hensler, Geschäftsführer von Formigas. In der Detailansicht liefert die App außerdem alle wichtigen Informationen wie die Öffnungszeiten und Preise der Tankstelle. „Das Wichtigste ist natürlich: Die App hilft den Usern bares Geld zu sparen – bei regelmäßiger Nutzung sind 200 bis 300 Euro Ersparnis pro Jahr möglich“, betont der App-Entwickler. Die aktuellen Preise sind deshalb schon am App-Icon ablesbar.

Übersichtlich, aktuell und sicher

Die beliebte Anwendung ist derzeit exklusiv für iOS verfügbar und steht im App Store zum kostenlosen Download zur Verfügung. „Wir arbeiten momentan mit Hochdruck an der Android-Version und planen außerdem eine Erweiterung auf andere europäische Länder“, berichtet Hensler. Die Weiterentwicklung von Spritradar umfasst außerdem einige neue Features, mit denen sich die App etwa personalisieren und den eigenen Bedürfnissen anpassen lässt. Neben der Usability legt Formigas vor allem Wert auf die Aktualität der angezeigten Benzinpreise: „Hier bewegen wir uns nahezu auf Echtzeit-Niveau. Das wollen wir natürlich auch für die geplanten Erweiterungen in den anderen Ländern erreichen“, betont Hensler. Ein weiteres wichtiges Kriterium für die Jury vom „Show your App“-Award war übrigens auch der Datenschutz – für die Entwickler von Formigas eine Selbstverständlichkeit: „Wir geben die Daten unserer User niemals an Dritte weiter, und alle Eingaben werden direkt verschlüsselt“, garantiert Hensler.

Weitere Informationen finden Sie auf www.spritradar.de und auf www.formigas.de.

Mehr zum „Show your App“-Award 2016 gibt es [hier](#) und auf n-tv.de.

Weitere Informationen:

HARTZKOM

Strategische Kommunikation

Daniela Werner

Tel.: 089 998 461-13

Fax: 089 998 461-20

E-Mail: formigas@hartzkom.de

Über die Formigas GmbH:

Die Formigas GmbH wurde 2010 von drei befreundeten Softwareentwicklern gegründet. Seitdem hat sich das Unternehmen auf die Entwicklung und Vermarktung von mobiler Software und Applikationen spezialisiert. Formigas bietet dabei Full-Service für jedes Projekt: Von der Konzeption über Design, Entwicklung und Testphase bis hin zum Release und Marketing. Ihr erstes Projekt war die TÜV-geprüfte Clever Lotto-App. Inzwischen hat Formigas (portugiesisch für „Ameise“) insgesamt elf solcher Anwendungen für Kunden und eigene Projekte gestaltet.